

Inhalt

STEFFEN SCHNEIDER

Einleitung 7

GÉRARD GENETTE

Grenzen der Erzählung (1966) 17

WERNER WOLF

Deskription und Gattungskontexte: literarisches Beschreiben im Drama (im Vergleich zum Roman) 37

ANNE-KATHRIN REULECKE

Beschreibungen des Beschreibens. Zur Vorgeschichte der Deskriptologie bei Lukács, Auerbach und Panofsky 65

EVELINE KRUMMEN

Erzählte Bilder und Beschreibung von Welt. Deskription und der ›effet de réel‹ bei Homer, Theokrit und Philostrat 103

URSULA GÄRTNER

singula quid referam?

Zum Deskriptiven in den Kleinformen der lateinischen Dichtung 145

JULIA ZIMMERMANN

Beschreibung und Topos. Das argumentative Potential des *locus amoenus* in Hartmanns von Aue *Erec* 173

ALBERT GÖSCHL

Utopische Beschreibungen. Zur grundlegenden Bedeutung der literarischen Deskription insbesondere für die Utopie der Frühen Neuzeit 197

KURT HAHN

Trojanische Operationen zwischen Welt und Text: Von den zwei Seiten des Deskriptiven und drei mehr oder minder komischen Fällen 223

5

Inhalt

STEFFEN SCHNEIDER

Beschreibung, Epistemologie und Poetik in Werken Anna Maria Orteses 259

ASTRID POIER-BERNHARD

Beschreiben als vielschichtige künstlerische Praxis im
intertextuellen Resonanzraum: Zum Incipit von Georges Perecs
Roman *Les Choses* (1965) 287

Autoren und Autorinnen des Bandes 337